

Dencken / als hoch er ist vber das jenne was wir sein.

Ach naheet euch herzu / kompt her ihr keuschen Frauen /

Ihr reines Weibsvolck / die Mutter anzuschawen

So doch noch vnbesleckt: hier ist nichts vmb vnd an

Das eine Jungfraw nicht gar wol betrachten kan.

Kompt tretet näher her / das schöne Kind zu grüssen /

Zu tragen auff der Hand / zu halsen vnd zu küssen:

Lernt von Marien auch wordurch man Gott behaget /

Die seine Mutter ist / vnd nennt sich doch nur Magdt;

Sie ist voll Heiligkeit / vol Gottes den sie treget /

Brinat reden an den Tag / vom Himmel angereget /

Die zwar ganz Göttlich sein; doch gleichwol was man weit

Vor andern Worten hört / das ist von niedrigkeit.

Die Mutter anzuschawen so doch noch vnbesleckt)
Wieder den Ebio / welcher vnserem Erlöser ei-
nen Irdischen Vater zu schreiben dörfte; were
also Maria nicht *αἰὲν παρθένος*, eine allzeit - Jung-
fraw: vnd wieder die / welche aus den Worten /
Vnd sie gebahr ihren ersten Sohn / was anders
erzwingen wollen. Denn er wird ihr erster
Sohn geheissen / nicht das sie andere nach ihm
gebohren hat / wie Helvidius geschwärmet / son-
dern das sie keinen für ihm gebohren hat.

Wordurch man Gott behaget / die seine Mutter ist)
Maria ist eigentlich *θεοτόκος*, eine Gottes - gebäh-
rerin / nicht das sie Gott von Ewigkeit gebohren
hat; sondern das in ihrem Leibe durch ein heili-

D

868